



Inhalt:

Einleitung

1. Termine
2. Das Newsletter-Archiv im FIS
3. Ausgewählte Themen des FIS
 - a) Mobilitätsmanagement
 - b) Wettbewerbsfähigkeit intermodaler Verkehre
 - c) Stadtverkehr

Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer des FIS,

wir möchten Sie herzlich zur 28. Ausgabe des Newsletters zum Forschungs-Informationssystem (FIS), gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), begrüßen. Unser Newsletter informiert Sie monatlich über aktuelle Hinweise, technische Neuerungen, erweiterte Bedienfunktionen und Termine rund um das FIS. Mit jeder Ausgabe des Newsletters stellen wir Ihnen neu in das FIS aufgenommene oder grundlegend überarbeitete Themenbereiche vor, um Sie bezüglich der inhaltlichen Entwicklung des Systems auf dem Laufenden zu halten.

Das FIS erreichen Sie über das Internet unter <http://www.forschungsinformationssystem.de>. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, Anregungen oder Kritik zum Gesamtsystem wie auch zu Einzelbereichen des FIS über die Kommentarfunktion an uns zu richten.

An dieser Stelle möchten wir Sie zudem um Ihre Mitwirkung bei unserer Online-Befragung zum FIS bitten: <https://www.iww.uni-karlsruhe.de/projekte/FIS/userSurvey/>. Das Beantworten der wenigen Fragen beansprucht etwa 5 bis 10 Minuten Ihrer Zeit. Ihre Rückmeldung hilft uns und allen mit der inhaltlichen Bearbeitung betrauten Forschungseinrichtungen, das FIS noch stärker an Ihren Wünschen und Bedürfnissen zu orientieren. Unser Dank gilt allen FIS-Nutzern, die bisher an der Umfrage teilgenommen haben.

Eine angenehme Lektüre des Newsletters und erfolgreiche Recherchen im FIS wünscht Ihnen

Ihr FIS-Projektteam



1. Termine

Am Mittwoch, den 28. März 2007 stellen wird das FIS auf der Konferenz "Professionelles Wissensmanagement" (WM2007) vor. Die zweijährig stattfindende Konferenz befasst sich mit organisatorischen, kulturellen, sozialen und technischen Aspekten des Wissensmanagements. Die ausgereifte Systemarchitektur des FIS sowie dessen aufwendige Organisation zur Auswahl, Erstellung und Pflege der Inhalte werden in diesem Rahmen einer breiten Fachöffentlichkeit vermittelt. Die "4. Konferenz Professionelles Wissensmanagement - Erfahrungen und Visionen" findet vom 28. - 30. März 2007 in Potsdam statt. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite:

<http://www.wm-tagung.de>

2. Das Newsletter-Archiv im FIS

In seiner nunmehr fünfjährigen Geschichte hat sich das Forschungs-Informationssystem zu einem technisch ausgereiften, aber auch komplexen System entwickelt. Um Ihnen Hilfestellung bei der Bedienung des FIS zu geben, halten wir mehrere Informationsquellen bereit: Die "Geführte Tour", den monatlichen Newsletter und die Online-Hilfe. Im letzten Newsletter hatten wir die überarbeitete "Geführte Tour" bereits vorgestellt.

Der monatliche Newsletter des FIS erscheint seit August 2004 und hat inzwischen die 28. Ausgabe erreicht. Jede Ausgabe ist in zwei Teile gegliedert: Der erste Teil behandelt organisatorische und technische Aspekte des FIS sowie grundlegende Fragen zu dessen Anwendung. Der zweite Teil stellt Ihnen kurz einige ausgewählte Inhalte des Systems vor.

Mit Hilfe des Newsletters möchten wir Ihnen fortlaufend die zahlreichen Bedienelemente des FIS in Erinnerung rufen und Sie auch kurzfristig auf technische Neuerungen aufmerksam machen. Damit erfüllt dieser in gewisser Weise die Funktion einer kontinuierlich geführten Kurzanleitung. Das Stöbern in den alten Ausgaben des FIS-Newsletters kann sich also durchaus lohnen. Informationen zum Abonnieren des Newsletters sowie alle bisherigen Ausgaben finden Sie im Menüpunkt "Über FIS" oder direkt unter:

<http://www.forschungsinformationssystem.de/?102754>

Ferner können Sie uns wie gewohnt jederzeit Fragen und Anregungen per E-Mail, Fax oder Telefon zukommen lassen. Die entsprechenden Adressen finden Sie im Menüpunkt "Kontakt" oder unter "Impressum" im oberen Bildschirmbereich der Einstiegsseite zum FIS.

3. Ausgewählte Themen des FIS

a) Mobilitätsmanagement

Mobilitätsmanagement (MM) wird – auch in Deutschland – in den letzten Jahren immer häufiger als Möglichkeit zur Beeinflussung der Verkehrsnachfrage eingesetzt. Aufgrund der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Diskussionen zum Klimawandel und dem Beitrag, den der Verkehr zum Klimawandel beisteuert, ist auch das MM als eine Möglichkeit zur Beeinflussung des Verkehrsverhaltens wieder stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt.

Auf europäischer Ebene wird Mobilitätsmanagement im „Mobilitätsmanagement Handbuch“ wie folgt definiert: "Mobilitätsmanagement ist ein nachfrageorientierter Ansatz im Bereich des



Personen- und Güterverkehrs, der neue Kooperationen initiiert und ein Maßnahmenpaket bereitstellt, um eine effiziente, umwelt- und sozialverträgliche (nachhaltige) Mobilität anzuregen, und zu fördern. Die Maßnahmen basieren im Wesentlichen auf den Handlungsfeldern Information, Kommunikation, Organisation und Koordination und bedürfen eines Marketings."

Für das MM stellen "harte Maßnahmen" wie der Neubau bzw. Ausbau von Infrastruktur oder Verkehrsangeboten im Gegensatz zur "traditionellen" Verkehrsplanung nur ein untergeordnetes Randthema dar. Eine Rolle spielt dagegen Telematik, die für die Information über das bestehende Verkehrsangebot und die Koordination von differenzierten Angebotsformen und Fahrgemeinschaften benötigt wird. Der Bereich des Mobilitätsmanagement im FIS umfasst auch die Unterthemen Betriebliches Mobilitätsmanagement, Carsharing und Mobilitätsmanagement an Schulen im Rahmen eigener Unterkarten.

Die bereits Ende 2002 erstellte Wissenslandkarte "Mobilitätsmanagement" wurde im Jahr 2006 überarbeitet und aktualisiert. Die Karte wurde durch das [Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr](http://www.forschungsinformationssystem.de/?20082) der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen erstellt und aktualisiert:

<http://www.forschungsinformationssystem.de/?20082>

b) Wettbewerbsfähigkeit intermodaler Verkehre

Prognosen gehen davon aus, dass das Frachtaufkommen zum Jahr 2015 um ca. 64 Prozent wachsen wird. Die Entwicklung des Güterverkehrsmarktes hat gezeigt, dass sich die Segmente vorrangig entwickeln, die LKW-affine Merkmale aufweisen. Deshalb werden speziell im Kombinierten Verkehr (KV) hohe Wachstumspotenziale prognostiziert, da er die Vorteile des LKW mit denen von Eisenbahn und Schifffahrt verbindet.

Die Wissenslandkarte "Wettbewerbsfähigkeit intermodaler Verkehre" gibt einen Überblick über den Kombinierten Verkehr und seine Bedeutung. In der Teilkarte "Baustein Schiene" werden unter anderem ökonomische und technische Rahmenbedingungen des KV, sowie aktuelle Forschungsschwerpunkte betrachtet. Weiterhin werden Problemschwerpunkte und Ansätze zur Attraktivitätssteigerung aufgezeigt. Der "Baustein Binnenschiff im KV" wird demnächst folgen.

Die Karte wurde durch das [Institut für Land- und Seeverkehr](http://www.forschungsinformationssystem.de/?206811), Fachgebiet Schienenfahrwege und Bahnbetrieb der Technischen Universität Berlin erstellt. Sie ist im FIS zu finden unter:

<http://www.forschungsinformationssystem.de/?206811>

c) Stadtverkehr

Die am 1. März 2007 in Kraft getretene „Verordnung zum Erlass und zur Änderung von Vorschriften über die Kennzeichnung emissionsarmer Kraftfahrzeuge“ ermöglicht es den Städten zur Reduzierung der Schadstoffbelastungen durch den Verkehr „Umweltzonen“ einzurichten. Hierdurch hat sich die öffentliche Aufmerksamkeit verstärkt der städtischen Mobilität zugewandt.

Im Stadtverkehr werden aufgrund der vorliegenden räumlichen Situationen sowie den resultierenden Nutzungsansprüchen und Nutzungskonflikten ursprüngliche städtische Qualitäten oftmals durch zu hohes Verkehrsaufkommen mehr oder minder stark beeinträchtigt. Im Sinne einer nachhaltigen Verkehrs-, Siedlungs- und Stadtentwicklung sind deshalb Maßnahmen zur Reduzierung der vornehmlich vom Autoverkehr erzeugten Beeinträchtigungen erforderlich.



Weitere Informationen zu den Wechselwirkungen von Stadt und Verkehr und Maßnahmen zur Reduzierung von Verkehrsauswirkungen erhalten Sie in der Karte „Stadtverkehr“. Diese wurde jetzt vom [Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr](#) der RWTH Aachen auf den aktuellen Stand des Wissens gebracht. Sie erreichen die Karte im FIS unter:

<http://www.forschungsinformationssystem.de/?27030>

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich Mitte April 2007. Wenn Sie Ideen und Wünsche zum Inhalt und zur Gestaltung dieses Newsletters haben, freuen wir uns auf Ihre Nachricht. Ebenso stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung bei Fragen und Anregungen zum FIS selbst. Zögern Sie nicht, uns direkt zu kontaktieren!

Claus Doll

E-Mail: claus.doll@isi.fraunhofer.de

Tel.: 0721 6809-354

Lars Wessels

E-Mail: wessels@iww.uni-karlsruhe.de

Tel.: 0721 608-4780

Hinweis:

Alle Ausgaben dieses Newsletters werden im FIS unter der Rubrik „[Über FIS](#)“ archiviert.

Sie können diesen Newsletter-Service jederzeit abbestellen unter:

<http://www.iww.uni-karlsruhe.de/verteiler/cmd/listinfo/fis-newsletter>